

NIEDERSCHRIFT

Sitzung Klima- und Umweltausschusses der Gemeinde Osdorf

Datum: 20.11.2025	Sitzungsort: Dibberns Gasthof, Noerer Straße 4, 24251 Osdorf	
Beginn: 19:05 Uhr	Ende: 20:59 Uhr	

An der Sitzung nahmen die nachstehend eingetragenen Personen teil.

	Bemerkungen
Mitglieder	
Frau Barbara Winter-Claus Herr Stefan Baasch Herr Niels Bienefeld Herr Andreas Kuptz Herr Thorsten Möller Herr Rolf Ohlsen Frau Andrea Oder	
wählbare Bürger/innen	
Herr Wolf-Oliver Graf von Baudissin Herr Rene Willigerode	
stellv. Mitglieder	
Herr Wolfgang Radke Herr Dr. Dietrich Häußler Herr Sebastian Schäfe	
Bürgermeister/in	
Herr Helge Kohrt	
Gemeindevertreter/in z.K.	
Frau Heike Grube	
Verwaltung	
Frau Gesche Felgentreff	
Gäste	
Herr LiMan Keller EcoWert 360°	

- Vorsitzende -

- Protokollführerin -

Anlagen:

Zu Top 5: 20251120_Sanierungsmanagement_EcoWert_Klimaausschuss_fina

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2025
3. Berichte
 - 3.1. Eingaben
 - 3.2. Anfragen
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstandsbericht zum Sanierungsmanagement durch das Büro EcoWert360° - Diskussion der Ergebnisse und weitere Schritte
6. Sachstandsbericht zur geplanten Informationsveranstaltung mit der Stiftung Naturschutz für die Flächeneigentümer St. Helenenmoor in Osdorf
7. Möglichkeiten zur Beförderung des Radverkehrs im Amtsbereich Dänischer Wohld - Diskussion und Entwicklung von Handlungsansätzen (z.B. Sprottenflotte)

Öffentlicher Teil:

zu 1 Begrüßung und Eröffnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Winter-Claus eröffnete um 19:05 Uhr die Sitzung und begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die Gäste und Herrn LiMan Keller vom Büro EcoWert360°. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Vollzähligkeit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wurden festgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine Änderungen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2025

Aus dem Ausschuss wurde die Empfehlung vorgebracht, als Dateien angehängte Berichte sollten zukünftig im Informationssystem zur besseren Auffindbarkeit als Anlagen zur Tagesordnung, nicht zu einem einzelnen TOP angefügt werden.

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2025 wurde mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

zu 3 Berichte

Die Ausschussvorsitzende berichtete:

- zur Einladung der Klimaanpassungsmanagerin des Kreises Frau Miriam Hentrich in die nächste Ausschusssitzung am 04.03.2026,
- zum Jour fixe Wärmenetz Osdorf/Gettorf und der geplanten Vorstellung der Pläne der Osdorfer Heizzentrale im Ausschuss durch Herrn Laß.
- Der Ausschuss kam überein, das Thema Entwurf B-Plan 19 / Gildeweg in Hinsicht auf thematische Belange des Ausschusses auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.
- Die Ausschussvorsitzende und die Klimaschutzmanagerin Frau Felgentreff berichteten vom Stand der kommunalen Wärmeplanung und der Zusage der beantragten Konnexitätsmittel durchs MEKUN. Die Ergebnisse der laufenden Eignungsprüfung sollten möglichst in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt werden.

Der Bürgermeister Herr Kohrt berichtete:

- von der PV-Anlage auf der BAu, deren Stromertrag und der ggf. auszutauschenden stromintensiven Heizung,
- von anstehenden Beschlüssen im Bauausschuss zu Solarpark Osdorf 1 und 2,
- von Schäden und Reparatur an der Straßenbeleuchtung,
- von der Ablehnung des Förderantrags BEW Modul 1 für die Fachplanung des Wärmenetzes durch das BAfA. Im April 2025 gab es einen GV-Beschluss zur Auftragsvergabe unter der Bedingung 50 %-iger Förderung. In der nächsten GV stehe die Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragserteilung von Fachplanungsleistungen eines Wärmenetzes angelehnt an die Leistungsphase 3 der HOAI für die Bauabschnitte 1-3.1 an EcoWert360° ohne Förderung auf der Tagesordnung. Auch die Frage der Bewilligung der Vergabe von Fachplanungsleistungen für die weiteren Bauabschnitte 4-7 des Wärmenetzes ohne Förderung solle in der nächsten Sitzung der GV behandelt werden. Der Ergebnisbericht solle von EcoWert im Klima- und Umweltausschuss am 04.03.2026 vorgestellt werden.
- Herr Kohrt berichtete weiter, dass das Förderbudget noch nicht ausgeschöpft sei und dass eine Verlängerung des Förderzeitraums beantragt worden sei, damit das Sanierungsmanagement noch weiterlaufen könne.
- zur Umweltbildung Kita: Erfolgreicher Antrag im Jugendförderfonds der AktivRegion auf Umsetzung eines Hochbeets mit ergänzender Finanzierung durch Förderverein; einjährige Kooperation der Kita mit Hof Kubitzberg zur Umweltbildung,
- dass die Bienenwiesen winterfest gemacht worden seien.

zu 3.1 Eingaben

Eingaben lagen nicht vor.

zu 3.2 Anfragen

Anfragen lagen nicht vor.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen aus der Einwohnerschaft.

zu 5 Sachstandsbericht zum Sanierungsmanagement durch das Büro EcoWert360° - Diskussion der Ergebnisse und weitere Schritte

Die Ausschussvorsitzende begrüßte Herrn LiMan Keller vom Büro EcoWert360°, der Sachstand und Ergebnisse des Sanierungsmanagements für die Kerngemeinde Osdorf zum Zeitpunkt des geplanten Projektendes sowie einen Ausblick vorstellte (Präsentation siehe Anlage).

Herr Keller trug auch einen Bericht des Sanierungsmanagers Herrn Voelkel zu den durchgeführten Energieberatungen in privaten und kommunalen Gebäuden sowie Sanierungsmaßnahmen und PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften vor. Die Ausschussvorsitzende dankte für den Bericht.

zu 6 Sachstandsbericht zur geplanten Informationsveranstaltung mit der Stiftung Naturschutz für die Flächeneigentümer St. Helenenmoor in Osdorf

Die Ausschussvorsitzende führte anhand von Karten in das Thema ein. Ein Informationstermin zur Wiedervernässung des Moores für die betreffenden Flächeneigentümer soll zusammen mit der Stiftung Naturschutz ca. im Februar 2026 als geschlossene Veranstaltung stattfinden. Dort solle über die Möglichkeiten, die Flächen zur Wiedervernässung zur Verfügung zu stellen und zur CO2-Einsparung informiert werden. Es handele sich um viele Eigentümer teilweise mehrerer Flurstücke.

Der Termin solle von der Amtsverwaltung koordiniert werden. Auch Umwelt- und Klimaausschuss und Gemeindevertretung sollten zu dem Informationstermin für Flächeneigentümer eingeladen werden.

zu 7 Möglichkeiten zur Beförderung des Radverkehrs im Amtsbereich Dänischer Wohld - Diskussion und Entwicklung von Handlungsansätzen (z.B. Sprottenflotte)

Mit Hilfe einer Karte der KielRegion zeigte die Ausschussvorsitzende die Ausleihgebiete der SprottenFlotte Leihräder, welche zwar rund um den Dänischen Wohld, aber dort selbst nicht vorhanden seien. In der anschließenden Diskussion im Ausschuss wurden folgende Punkte herausgestellt:

- Als Zielgruppen für die Sprottenflotte kämen Urlauber/ touristische Nutzung, der Einsatz zum „Überbrücken der letzten Meile“ in Anschluss an den ÖPNV und die Nutzung durch Jugendliche in Frage.
- Es sei mindestens ein weiterer Standort von SprottenFlotte Rädern neben einem Standort Osdorf nötig, wofür sich der Bahnhof Gettorf (Nutzung für die „letzte Meile“) oder auch Standorte im Amt Dänischenhagen (touristische Nutzung) anbieten würden.

- U.a. in Hinsicht auf touristische Nutzung solle parallel das Radwegenetz verbessert werden. Es sollten E-Bikes eingesetzt und Ladestationen berücksichtigt werden. An der Mobilitätsstation Osdorf gäbe es bereits eine Lademöglichkeit.
- Da das Vorhaben im Ausschuss positiv aufgenommen wurde, bot Herr Kohrt an, das Thema beim Gettorfer Bürgermeister anzusprechen. Außerdem solle mit der KielRegion geklärt werden, ob es die Bereitschaft gäbe, SprottenFlotte Standorte in Osdorf-Gettorf zu welchen Kosten einzurichten. Zur Information könne das Thema auch im Amtsausschuss vorgebracht werden.